

Dacz got ze vodrist leit
 Wem er die geit
 Der soll uns allen behagen.

Die kurfürstlichen Gesandten entbieten dem Herzog weiter im Namen ihres Herrn, dass er, wenn der König nach der Krönung von Aachen fortgehe, nach Oppenheim eilen möge, um dort von demselben alle seine Reichslehen zu empfangen. Die Kurfürsten würden ihre Vermittlung eintreten lassen, damit zwischen ihm und dem König kein Zerwürfniß entstehe, und auch sonst sein Interesse wahrnehmen. Albrecht erklärt sich bereit, in Elsass und Schwaben zu warten, bis der König rheinwärts komme. Im Cap. 551 erzählt Ottokar von den Zurüstungen zur Krönungsfahrt Adolfs nach Aachen, in Cap. 552 endlich von Albrechts Belehnung und seiner Heimkehr nach Oesterreich.

Ich glaube genügend dargethan zu haben, wie durchaus unglauwürdig im Ganzen die Erzählung der Reimchronik über die Geschichte der Wahl von 1292 ist. Was speciell die entscheidenden Verhandlungen unter den Kurfürsten zu Frankfurt angeht, so bedarf es ja eigentlich gar nicht einmal eines detaillirten Beweises, um Ottokars Darstellung derselben in Bausch und Bogen als unglauwürdig zu verwerfen. Es handelt sich da um ganz geheim geführte Verhandlungen, meist unter vier Augen, deren Kenntniß einem jeden ausserhalb derselben Stehenden verschlossen bleiben musste, über die also ein Berichtstatter wie Meister Ottokar unmöglich so Genaueres wissen konnte, wie er es vorbringt. Die ganze angeblich vom Erzbischof von Mainz in Anwendung gebrachte Taktik, um die einzelnen Mitglieder des Kurfürstencollegiums zu täuschen, stellt sich sofort als unmöglich heraus. Sie hätte doch nur dann angewendet werden können, wenn die Kurfürsten, wie die Cardinäle beim Conclave es sein sollen, vollständig von einander isolirt gewesen wären. So wie Ottokar die Sache schildert, hätte ja die erste ganz zufällige Aeusserung eines Kurfürsten über das, was ihm der Mainzer vorgetragen, zu einem Collegen das ganze Lügengewebe enthüllen müssen.

Es sind gewiss Erwägungen ähnlicher Art gewesen, welche die Stellung bedingt haben, die Johann von Victring bezüglich der Erzählung über die Wahl von 1292 zu seinem sonst so